

Medien Newsletter 1/2011

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessenten an der Arbeit der Projektgruppe Medien,
hiermit erhalten Sie den aktuellen Newsletter zu Medien in der Lehrerbildung.
(letzte Aktualisierung: 13.09.11)

Inhaltsübersicht

1. [Tagungen und Termine](#)
2. [Aus der Medienpresse](#)
3. [Software](#)
4. [Internetseiten für das Lernen mit dem Computer in Schule und Unterricht ...differenziert nach Schulstufen und Unterrichtsfächern](#)
5. [Wettbewerbe + Projekte](#)
6. [Sicherheit, Recht und Ethik](#)
 - a. [Kinder- und Jugendschutz](#)
 - b. [Jugendmedienschutz und Schule](#)
 - c. [Urheberrechtsschutz](#)
7. [Schule und Neue Medien](#)
8. [Film + TV+ Radio](#)
9. [Diverses](#)

1. Tagungen und Termine

Medienfachtag der Uni Bremen

Medien prägen die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in vielfältiger Weise. Internet, Computerspiele, Smartphones und das Tummeln in sozialen Netzen sind – zumindest in der Freizeit – allgegenwärtig. Doch wie lassen sich mit neuen Medien neue Lernerfahrungen ermöglichen? Wie können Medien selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen unterstützen? Wie kann Unterrichtsqualität mit Hilfe digitaler Medien verbessert werden? Der Medienfachtag „Lernen und Leben mit Medien“ an der Universität Bremen zeigt in zahlreichen Workshops, wie digitale Medien für nachhaltiges und kreatives Lernen genutzt werden können. Die Veranstaltung am 13. September 2011 richtet sich an Lehrer und sonstige Pädagogen, Eltern, Studierende und andere Interessierte. Kontakt: Gisela Gründl, Kooperationsbeauftragte Universität – Schule, Telefon: 0421 218-59381, E-Mail: gruendl@cevis.uni-bremen.de
<http://www.medienfachtag.bremen.de>

Digitale Bildbearbeitung für Einsteiger

Ein Vorteil der Digitalfotografie ist, dass die Bilder nachträglich am PC bearbeitet und verbessert werden können. Mit dem Programm Photoshop Elements 6 werden aus verunglückten Schnappschüssen ansehnliche Bilder. Hier lernen Sie nützliche Funktionen dieses Programms kennen. Als Teilnehmer sollten Sie über gute PC-Kenntnisse verfügen. Neben einem Zertifikat erhalten Sie Schulungsunterlagen.
<http://www.hnf.de/>

2. Aus der Medienpresse

Apple und Lenovo haben die Nase vorn

Hewlett-Packard steigt aus dem Hardware-Geschäft aus. Dies ist eine Folge der Umwälzungen auf dem Computer-Markt, die auch Dell und Acer unter Druck setzen. Lenovo und Apple haben derzeit die Nase vorn.

<http://www.faz.net/>

Digitale Medien in der Bildung

Auf dem Weg in die Informations- und Wissensgesellschaft ist lebenslanges Lernen die grundlegende Basis für eine erfolgreiche Bildungsbiographie. Die digitalen Medien bieten enorme Potentiale in der beruflichen Facharbeit sowie in der Aus- und Weiterbildung: Neue Formen der Kommunikation, Kooperation und Vernetzung sind möglich, Bildungsprozesse können aktiv und flexibel gestaltet werden. Um die Nutzung digitaler Medien in der beruflichen Bildung zu fördern und die erforderliche Medienkompetenz zu stärken, hat das BMBF Fördermaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung mit digitalen Medien, Web2.0 und mobilen Technologien auf den Weg gebracht.

<http://www.bmbf.de/>

3. Software

Lernen durch Wiederholung

Karteikasten-System zum Lernen beliebiger Wissensinhalte

<http://www.freeware.de/>

4. Internetseiten für das Lernen mit dem Computer in Schule und Unterricht

Der Abfrager

„Der Abfrager“ bietet ein Wissensquiz zu nahezu allen Inhalten, die in der Schule vermittelt werden, sortiert nach Fächern, Klassen und Schularten.

<http://www.abfrager.de/>

...differenziert nach Schulstufen und Unterrichtsfächern

Primarstufe

Kapitän Eddie erobert das WWW-Weltmeer

Surfen und Navigieren – die ersten Schritte im Internet, Arbeitsblätter und didaktische Hinweise für den Unterricht

<http://www.internet-abc.de/>

Sekundarstufe

Deutsch

Deutschunterricht und Computereinsatz - Gedichte in Klasse 5

In dieser Unterrichtseinheit wird versucht die folgenden Lernziele miteinander zu verbinden: Die Schüler der Klasse 5 sollen die wichtigsten Gattungsmerkmale von „Lyrik“ kennenlernen, sie sollen diese in eigener kreativer Beschäftigung üben, sie sollen dabei die Grundfertigkeiten im Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen erwerben und schließlich ihre ästhetische Kompetenz im Hinblick auf Schriftauswahl und typografische Gestaltung erweitern.

<http://www.zum.de/>

Englisch

Film scripts

Die Seite bietet scripts zu vielen Filmen, die im Englischunterricht besprochen werden können.

<http://www.script-o-rama.com/>

Französisch

Internet-Vokabular

Eine Übersicht über die wichtigsten Vokabeln im Zusammenhang mit dem Themenfeld „Internet“.

<http://www.astrid-hillenbrand.de/>

Mathematik

Mini-Rechner

Ein kleiner Rechner, der schnell einsatzfähig ist und alle Formelzeichen unterstützt.

<http://www.mathe-online.at/>

Physik

LLL-Timer

Mit dem Lehr-Lern-Labor-Timer (LLL-Timer) kann man an einer Station eines Lehr-Lern-Labors (oder eines Schülerlabors) die Zeiten der einzelnen Interaktionen der Schüler und des Betreuers erfassen.

<http://did-apps.physik.uni-wuerzburg.de>

Chemie

Dreidimensionale Moleküldarstellungen

Nach der Eingabe von Namen oder Formel erscheint eine dreidimensionale Darstellung der Moleküle.

<http://www.chemie-master.de>

Biologie

Leben mit Diabetes

Schülerinnen und Schüler sollen sich mithilfe vorgegebener Materialien, dem Internet und an außerschulischen Lernorten (Arzt, Apotheke) mit dem Thema Diabetes auseinandersetzen. Sie sollen lernen, sich in die Lage eines Diabetikers zu versetzen - und im Notfall auch helfen können.

<http://lehrer-online.de>

Kunst/Textilgestalten

Thomas Seilnachts Farbenprojekt

Dokumentation eines bewährten Unterrichtsprojekts

<http://www.seilnacht.tuttlingen.com/>

Informatik

Objektorientierte Modellierung mit GEONExT

Eine objektorientierte Sichtweise erleichtert Schülerinnen und Schülern das Verständnis für Informatiksysteme. Deshalb erscheint es sinnvoll, Elemente der objektorientierten Modellierung bereits in den Anfangsunterricht Informatik aufzunehmen.

<http://lehrer-online.de>

Geschichte

Die Höhle von Chauvet-Pont-d'Arc

Ein virtueller Rundgang mit dem Thema „Höhlenmalerei“.

<http://www.uni-saarland.de>

Geographie

Toporopa - Online-Quiz rund um Europa und die EU

Spielerisch und unkompliziert können Schüler/innen ihr Wissen rund um die EU und Europa auf der Seite "Toporopa" testen und ausbauen: In welchen Ländern gibt es den Euro? Welches sind die Hauptstädte in Europa? Welche Flaggen haben die Länder der EU? Geeignet v.a. für den Geografieunterricht (z.B. Flüsse in Europa), teilweise auch für Politik- und Geschichtsunterricht (z.B. Monarchien in Europa, Euro).

<http://www.toporopa.eu>

Religion

Web-Portal zum Islam

Das arabische Wort "Qantara" bedeutet Brücke. Dieser Name ist zugleich Programm und soll deutlich machen, dass das gleichnamige Internetportal in erster Linie zum Dialog mit der islamischen Welt beitragen will. Damit dieser nicht schon an sprachlichen Schwierigkeiten scheitert, gibt es www.qantara.de in einer deutschen, arabischen und englischen Version.

<http://de.qantara.de>

Musik

Das Notenschreibprogramm Forte

Ein leicht zu bedienendes Notensatzprogramm.

<http://www.forte-notensatz.de>

Politik/Sowi

„Mitmischen“

(D)ein Portal zum Bundestag.
<http://www.mitmischen.de>

5. Wettbewerbe + Projekte

Förderpreis Medienpädagogik

Die Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest (MKFS) zeichnet jedes Jahr Projekte aus, die Kinder und Jugendliche zu einem sinnvollen Umgang mit Medien anregen.

<http://www.mkfs.de>

6. Sicherheit, Recht und Ethik

a. Kinder- und Jugendschutz

Jugendschutz-Rechner

„Was darf mein Kind nach dem Jugendschutzgesetz und was noch nicht? Welche Videos darf es sehen? Wie lange darf es sich in der Disko aufhalten? Wie lange darf es ausgehen? Darf mein Kind in meinem Auftrag Zigaretten besorgen? Im Jugendschutz-Rechner finden Sie nach Altersstufen und Rubriken gestaffelt, exakte Antworten auf Ihre speziellen Fragen.“

<http://jugendschutzaktiv.de>

b. Jugendmedienschutz und Schule

Sicher mit Medien aufwachsen

Kinder wachsen heute wie selbstverständlich in mediale Bilderwelten hinein. Doch nicht alles, was es dort zu sehen gibt, ist für Kinderaugen geeignet. Was Erwachsene als spannenden Nervenkitzel erleben, kann Kinder ängstigen oder verstören. Häufen sich solche Eindrücke, können sie Kinder dauerhaft in ihrer seelischen Entwicklung schädigen. Kinder und Jugendliche brauchen in der Mediengesellschaft besonderen Schutz.

<http://www.sicherheit-macht-schule.at>

c. Urheberrechtsschutz

Urheberrecht Film in der Schule

Aus welcher Quelle darf ein Film in welchem Umfang und in welcher Veröffentlichungsform verwendet werden?

<http://lehrerfortbildung-bw.de>

7. Schule und Neue Medien

43 Prozent aller Schüler nutzen den PC im Unterricht selten oder nie

Der Einsatz von Computer und Internet im Unterricht ist immer noch eine Ausnahme in deutschen Schulen. Das hat eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Hightech-Verbands BITKOM unter 500 Schülerinnen und Schülern von 14 bis 19 Jahren ergeben.

<http://bildungsklick.de>

8. Film + TV + Radio

Kinderfilmkanon

„mediamanual.at“ ist die interaktive Plattform des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur für die aktive Medienarbeit an der Schule (Österreich). Es bietet Informationen, Lectures,

Workshops zu Film & Video, Computer und neuen Medien.
<http://www.mediamanual.at>

9. Diverses

[mediamanual.at](http://www.mediamanual.at)

Kleiner Aufklärungsfilm über soziale Netzwerke am Beispiel der Plattform „Facebook“.
<http://www3.ndr.de>

Was ist Web 2.0?

In diesem aus dem Englischen übersetzten Grundlagentext von Tim O`Reilly werden Prinzipien herausgearbeitet und wichtige Features des Web 2.0 erläutert. Jedes der im Text genannten Beispiele zeigt reale Implementierungen von einem oder mehreren dieser Prinzipien auf.
<http://www.oreilly.de>